

Artikel vom 28.03.2019

Internetportal www.gesundheit-in-fuerth.de vorgestellt

Regional, informativ, unabhängig und kostenlos



Die Freude über das neue Internetportal ist groß: Dr. Werner Hähnlein, Leiter Gesundheitsbehörde, Wilfried Kohl, Gesundheitsförderung, Jonathan Weisser, Picondo Werbe- und Mediengestaltung Fürth, Landrat Matthias Dießl, Dr. Richard Sohn, Stellv. Vorsitzender Ärztenetz Fürth Stadt und Land e.V., Eva Göttlein, Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus der Stadt Fürth und Alexander Steinhart, TKK

Einen neuen Zahnarzt zu finden, weil der bisherige in den Ruhestand gegangen ist oder einen Tanzverein in der Nähe des eigenen Wohnortes zu entdecken ist manchmal gar nicht so einfach. Auf der Homepage www.gesundheit-in-fuerth.de können Bürgerinnen und Bürger ab sofort zielgerichtet nach dem richtigen Ansprechpartner suchen.

„Ziel der Infoplattform ist es, den Menschen in der Region eine einfache, neue interessensunabhängige Informationsmöglichkeit zur Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung zu bieten“, so Landrat Matthias Dießl und weiter „neben verschiedenen Ärzten finden Interessierte zum Beispiel Angebote zur Seniorenbetreuung, zur Selbsthilfe oder auch zu Sportvereinen.“

Das Portal wurde von Eva Göttlein von der Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus der Stadt Fürth in einem Arbeitskreis entwickelt und durch die Picondo Werbe- und Mediengestaltung Fürth umgesetzt. Unterstützt wurde das Projekt durch die Techniker Krankenkasse. Grundlage der neuen Plattform war die Ärztesuchmaschine des Ärztenetzes, auf die die Verantwortlichen zurückgreifen durften und diese dann erweitern konnten.

Nachdem die Seite zunächst mit Informationen für den Stadtbereich Fürth online war, wurde sie nun um den Landkreis Fürth erweitert. Über verschiedene Suchfunktionen können Angebote nach Ort, Art des Angebotes und ähnlichen Kriterien gefiltert werden.

Zwischenzeitlich gibt es 850 Einträge auf der Homepage, 350 davon im Landkreis Fürth. Durchschnittlich 100 Besucher gibt es auf der Seite seit der Freischaltung am 25. Februar pro Tag.

Landrat Matthias Dießl bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, insbesondere für die Kooperation mit den Verantwortlichen der Gesundheitsregionplus der Stadt Fürth und hofft auf viele Nutzer des neuen Angebotes. Außerdem verwies er darauf, dass sich auch der Landkreis Fürth auf den Weg zur Gesundheitsregionplus gemacht hat und ab 1. April eine Geschäftsstelle beim Landratsamt eingerichtet wird.